

## PATIENTENINFORMATION ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

**gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016**

zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

### I. Der Verantwortliche

Millenium Dental Care, s.r.o.  
IDNr. 26 44 64 21  
V Celnici 1028/10, 117 21 Praha 1  
www.mdc.cz

Der Verantwortliche ist ein medizinischer Dienstleister entsprechend dem Gesetz Nr. 372/2011 Sb., über die medizinischen Dienstleistungen sowie über die Bedingungen deren Erbringung, in der Fassung späterer Vorschriften.

### II. Zweck/e der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet, um

- medizinische Dienstleistungen zu erbringen
- medizinische Dienstleistungen abzurechnen
- Angaben über Ihren Gesundheitszustand Ihnen sowie anderen Berechtigten mitzuteilen
- die Erbringung von medizinischen Dienstleistungen zu organisieren (Buchung der Termine für Patienten)
- unsere Einnahmen und Ausgaben, eingehende Zahlungen und Wirtschaftsführung zu erfassen, wie es sich aus den Vorschriften zur Regelung von Steuern und Buchhaltung ergibt

### III. Rechtliche Grundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer unter Punkt II. genannten personenbezogenen Daten ist

- die Erfüllung unserer gesetzlichen Pflicht (insbesondere das Gesetz Nr. 372/2011 Sb., über die medizinischen Dienstleistungen sowie die Bedingungen deren Erbringung, Gesetz Nr. 48/1997 Sb., über die öffentliche Krankenversicherung, Gesetz Nr. 563/1991 Sb., über die Buchhaltung, Gesetz Nr. 586/1992 Sb., über die Einkommensteuern, Gesetz Nr. 634/1992, über den Verbraucherschutz)
- die Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag über die Gesundheitspflege, auf dessen Grundlage medizinische Dienstleistungen von uns für Sie erbracht werden (dieser Vertrag bedarf nicht der Schriftform)

### IV. Empfänger personenbezogener Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten dürfen entsprechend den Bestimmungen rechtlicher Vorschriften in Einzelfällen außer Ihnen sein: ein medizinischer Dienstleister, eine Behörde und Personen, die zur Einsichtnahme in die medizinische Dokumentation gemäß §§ 31, 32, 33 und 65 des Gesetzes Nr. 372/2011 Sb., über die medizinischen Dienstleistungen sowie die Bedingungen deren Erbringung, berechtigt sind. Personenbezogene Daten dürfen zur Sicherstellung der oben beschriebenen Zwecke neben dem Verantwortlichen auch von Auftragsverarbeitern verarbeitet werden, und zwar auf Grundlage der entsprechend der Datenschutz-Grundverordnung abgeschlossenen Verträge über die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nicht ins Ausland übermittelt.

### V. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Die in der medizinischen Dokumentation enthaltenen personenbezogenen Daten werden für die durch die Verordnung Nr. 98/2012 Sb., über die medizinische Dokumentation, vorgesehene Dauer verarbeitet. Personenbezogene Daten, die zu anderen, unter Punkt III genannten Zwecken, verarbeitet werden, werden für die gesetzlich vorgesehene Dauer oder für die Dauer verarbeitet, für die Sie unser Patient sind, und anschließend für die Dauer eines Jahres, nachdem Sie aufhören, unser Patient zu sein.

### VI. Rechte der betroffenen Person

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten haben Sie folgende Rechte bezüglich des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten:

- das Recht, den Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten von uns zu verlangen;
- das Recht auf die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten, die von uns verarbeitet werden;
- das Recht auf die Einschränkung der Verarbeitung. Die Einschränkung der Verarbeitung bedeutet, dass wir Ihre personenbezogenen Daten, bei denen die Verarbeitung eingeschränkt wurde, kennzeichnen müssen und für die Dauer der Einschränkung diese nicht weiter verarbeiten dürfen, ausgenommen deren Speicherung. Das Recht auf die Einschränkung der Verarbeitung steht Ihnen zu, falls
- Sie die Richtigkeit personenbezogener Daten bestreiten, und zwar für die Dauer, die dazu erforderlich ist, damit wir die Richtigkeit personenbezogener Daten prüfen können;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung personenbezogener Daten ablehnen und die Einschränkung deren Nutzung anstelle dessen verlangen;
- sofern wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung brauchen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verlangen;
- sofern Sie den unten unter Punkt VII. genannten Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen, bis es nicht geprüft ist, ob unsere berechtigten Gründe für die Verarbeitung Vorrang vor Ihren Interessen oder Rechten und Freiheiten haben;
- das Recht auf die Löschung der personenbezogenen Daten. Das Recht auf die Löschung der personenbezogenen Daten bezieht sich nur auf personenbezogene Daten, die wir zu anderen Zwecken als zur Erbringung von medizinischen Dienstleistungen verarbeiten. Die Daten, die von uns über Sie zum Zweck der Erbringung von medizinischen Dienstleistungen erfasst werden (z. B. in der medizinischen Dokumentation), dürfen von uns nicht gelöscht werden;
- das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie dürfen verlangen, dass wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten zwecks deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen, oder dass wir diese selbst an einen anderen Verantwortlichen übermitteln. Dieses Recht steht Ihnen jedoch nur hinsichtlich der Daten zu, die von uns automatisiert auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines mit Ihnen bestehenden Vertrags verarbeitet werden. Die Daten, die von uns zwecks der Erbringung von medizinischen Dienstleistungen (z. B. in der medizinischen Dokumentation) erfasst werden, dürfen von uns jedoch nur Ihnen und unter den gesetzlich vorgesehenen Bedingungen auch einem anderen medizinischen Dienstleister oder einer Behörde offengelegt werden.
- das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen, und zwar in dem Fall, dass Sie der Meinung sind, dass die Rechtsvorschriften über den Datenschutz durch die Verarbeitung personenbezogener Daten verletzt werden. Die Beschwerde können Sie bei der Aufsichtsbehörde in Ihrem gewöhnlichen Wohnsitz, am Berufsausübungsort oder an dem Ort einreichen, wo die mutmaßliche Verletzung erfolgt haben soll. Die Aufsichtsbehörde in der Tschechischen Republik ist das Personendatenschutzamt Úřad na ochranu osobních údajů, Pplk. Sochora 27, 170 00 Praha 7, www.uoou.cz.

### VII. Das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen

Falls Ihre personenbezogenen Daten von uns für die Zwecke unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten verarbeitet werden (rechtliche Grundlagen der Verarbeitung sind unter Punkt III genannt), haben Sie das Recht, solcher Verarbeitung jederzeit zu widersprechen. Der Widerspruch ist an unsere unter Punkt I. genannte Adresse zu richten. Wenn Sie Widerspruch einlegen, sind wir berechtigt, diese Verarbeitung nur dann fortzusetzen, sofern wir gewichtige berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Vorrang vor Ihren Interessen oder Rechten und Freiheiten haben, und ferner, sofern es sich um die Verarbeitung handelt, die zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

### VIII. Zwingend vorgeschriebene Verarbeitung und die Pflicht, personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zwecke der Erbringung von medizinischen Dienstleistungen ist gesetzlich vorgesehen. Nichtzurverfügungstellung Ihrer personenbezogenen Daten kann bedeuten, dass wir nicht im Stande sein werden, medizinische Dienstleistungen für Sie zu erbringen, wodurch es zur Schädigung Ihrer Gesundheit oder zur direkten Lebensbedrohung kommen kann (§ 41 Abs. 1 Buchst. d) des Gesetzes Nr. 372/2011 Sb., über die medizinischen Dienstleistungen sowie die Bedingungen deren Erbringung). Die Pflicht, personenbezogene Daten des Patienten zur Verfügung zu stellen, betrifft auch seinen gesetzlichen Vertreter oder Vormund (§ 41 Abs. 2 Gesetz Nr. 372/2011 Sb., über die medizinischen Dienstleistungen sowie die Bedingungen deren Erbringung).

Prag, den 01.05.2018